

FREIWILLIGE FEUERWEHR DRAIS
Ihre Feuerwehr für Drais und Lerchenberg

FLORIAN DRAIS

2006
13. Jahrgang



Lesen Sie in dieser Ausgabe:

- 50 Jahre Feuerwehrkapelle Drais
- Gründung der Kinderfeuerwehr Drais
- Berichte der Abteilungen
- und vieles mehr

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie gewohnt liegt mit dieser Ausgabe des FLORIAN DRAIS der Jahresrückblick Ihrer Feuerwehr vor Ihnen. Ich lade Sie herzlich ein sich über unsere vielfältigen Aktivitäten zu informieren.

Im vergangenen Jahr konnten wir das 50-jährige Bestehen unserer Feuerwehrkapelle feiern. Die Festlichkeiten, sowie das große Jubiläumskonzert sind in guter Erinnerung geblieben. Dennoch blicken wir schon in die Zukunft. Im Jahr 2008 feiern wir unser 125-jähriges Jubiläum mit einem großen Feuerwehrfest, zudem ich Sie bereits an dieser Stelle herzlich einladen darf.

Um auch für die Zukunft gut gerüstet zu sein haben wir im letzten Jahr als erste der Mainzer Feuerwehren eine Kinderfeuerwehr gegründet, wie Sie in diesem Heft nachlesen können.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen bedanken, deren Unterstützung die Freiwillige Feuerwehr Drais und auch ich persönlich im zurückliegenden Jahr erhalten habe.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein gutes Jahr 2007 und dass sich Ihre Wünsche erfüllen.

Ihr



Steffen Molitor
Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Drais
1. Vorsitzender des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Drais e.V.

Impressum:

Redaktion: Steffen Molitor (verantwortlich), Klaus Darmstadt,
Nikolas Monjé, Dirk Schüler, Kai Schüler

Vertrieb: Jugendfeuerwehr Drais

Mitgliederbewegung

In diesem Jahr freuen wir uns, folgende Mitglieder in unserem **Förderkreis** begrüßen zu dürfen (in alphabetischer Reihenfolge):

Berger, Rosemarie	Kunert, Guido
Bernd, Kathrin	Molitor, Johann
Brückbauer, Helene	Palm, Ulrich
Busch, Werner	Pospiech-Gleißner, Inge
Bölker, Tim	Schmidt, Rolf
Dietz, Edith	Schollmeyer-Schüler, Horst
Eiserbeck, Violet	Schrohe, Karl-Heinz
Goldschmitt, Markus	Schulz, Klaus
Herting, Anselma	Schulze, Ute
Huber, Stefan	Schweikhard, Steven
Huber, Roman	Schäfer, Martin
Klug, Peter	Zintl, Christian

Besonders begrüßen wir in diesem Jahr die neuen Mitglieder unserer **Kinderfeuerwehr** (in alphabetischer Reihenfolge):

Buhl, Joshua	Kühn, Selina
Bölker, Thea	Schaefgen, Shanice
Clausing, Benjamin	Schüler, Viktor
Czesla, Niklas	Spettel, Markus
Darmstadt, Jasmin	

Mitgliederstand

Stand am 01. Januar 2007
Diese teilen sich wie folgt auf:

522	Mitglieder
38	Mitglieder der Einsatzmannschaft
44	Mitglieder der Feuerwehrkapelle
13	Mitglieder der Jugendfeuerwehr
9	Mitglieder der Kinderfeuerwehr
40	Inaktive und Ehrenmitglieder
404	zuvor nicht genannte Mitglieder

Todesfälle

Im Jahr 2006 verstarben folgende Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Drais (in alphabetischer Reihenfolge):

Mumm, Werner (16.12.2005)	Neeb, Rolf
Backes, Anni	Schüler, Anna
Hay, Josef sen.	Schüler, Edmund
Martin Walter	Silz, Hans

Wir werden allen Verstorbenen eine ehrendes Andenken bewahren.

Generalversammlung 2006

von Steffen Molitor

Wie gewohnt gestaltete unsere Feuerwehrkapelle unter Leitung von Josef Alt-mayer den Auftakt der diesjährigen Generalversammlung, die am 18. März im Kardinal-Volk-Haus stattfand.

Der Bericht des Wehrführers Steffen Molitor war mit Bildern aus dem vergange-nen Jahr unterlegt, die mit Hilfe eines Projektors ‚an die Wand geworfen‘ wurden. Nach den Berichten des Schriftführers Stefan Hook und des stellvertretenden Kassierers Frank Erbes, folgten die Vorträge der Feuerwehrkapelle, vorgetragen von Dirk Schüler, sowie der Jugendfeuerwehr von Nikolas Monjé.

Als erste Mainzer Feuerwehr gründeten wir im Rahmen dieser Generalversamm-lung eine **Kinderfeuerwehr**, mit der wir die Zukunft unserer Feuerwehr sichern wollen.

Thomas Hack wurde als Vertreter der Inaktiven Mitglieder von der Versammlung wieder gewählt. Neu im Vorstand ist, als Vertreter der Fördernden Mitglieder, Herr **Ludwig Stauder**.

Per Handschlag begrüßte der Wehrführer die neu eingetretene Mitglied der Ju-gendfeuerwehr **Tim Bölker**, **Lars Schelbert** und **Julia Schnappinger**, sowie die neuen Mitglieder der Feuerwehrkapelle **Joachim Schüler** und **Christoph Traut-mann**. Neu im Einsatzdienst begrüßt wurden **Eva Bockius**, **Thomas Kirsch** und **Oliver Seiler**.

Als Vertreter der Feuerwehr Mainz nahm Herr Dr. Golecki die Beförderungen von Feuerwehrangehörigen vor. Zum Oberfeuerwehrmann wurde **Gary Coleman**, zu Hauptfeuerwehrfrauen **Katharina Schüler** und **Jennifer Walther** und zum Löschmeister **Andreas Domesle**, **Thomas München**, **Matthias Pfeiffelmann**, **Dirk Schüler** und **Mike Zimmermann** befördert. **Stefan Hook** wurde zum Ober-brandmeister befördert.

Mit herzlichem Dank für die geleis-tete Arbeit wurde Herr **Jörg Hoff-mann** aus dem aktiven Einsatz-dienst verabschiedet.

Für 10-jährige aktive Mitgliedschaft wurden **Andreas Domesle**, **André Glöckner** und **Thomas München** ausgezeichnet.

Uwe Spettel wurde für 25-jährige inaktive Mitgliedschaft geehrt. Unter anhaltendem Applaus der Ver-sammlung wurden unsere Vereins-wirte **Edith** und **Bernd Fischer** für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt und das langjährige, emsige Mitglied unseres Vorstandes, Herr **Alfred Wald** aus dem Vorstand verab-schiedet.



v.l.n.r.: Uwe Spettel, Ilse Wald, Steffen Molitor, Edith Fischer, Alfred Wald, Bernd Fischer, Klaus Darmstadt

Bericht der Kinderfeuerwehr von Kai Schüler

Im Rahmen der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 18. März wurde die Draiser Kinderfeuerwehr gegründet.

Mit dieser neuen Einrichtung werden vor allem Kinder im Alter zwischen 7 und 9 Jahren angesprochen.

Im Mittelpunkt einer Kinderfeuerwehr steht die Ergänzung in der Brandschutz-erziehung.

Aber auch Spiel und Spaß kommt bei der Kinderfeuerwehr nicht zu kurz. Und dass man bei einer Feuerwehr auch etwas lernen kann, sieht man am wachsenden Interesse der Kinder an den vielen Dingen des Feuerwehrlebens. Den Umgang mit dem Element Feuer - Dein Freund und Feind - und dessen Begleiterscheinungen erlernen die Kinder spielerisch.

Die Gefahren und der richtige Umgang mit z.B. einer Feuerwerksrakete ist ebenfalls Teil der Ausbildung. Aber auch, wie man richtig einen Notruf absetzt, das richtige Verhalten bei einem Brand sind Themen, die bei einem Kinderfeuerwehrtreff behandelt werden.

Auch für das Jahr 2007 haben wir für die Kinder wieder einen interessanten Themenkatalog zusammengestellt.

Der Kinderfeuerwehrtreff findet in der Regel alle drei Wochen samstags von 10.00 bis 11.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, An den Platzäckern 15, statt.

Weitere Infos erhalten Sie im Internet www.kf-drais.de oder bei Andrea Molitor, Tel. 669 36 36.



Bericht der Einsatzabteilung von Klaus Darmstadt

Mit 34 Einsätzen war das vergangene Jahr wieder sehr ereignisreich.

Die Silvesternacht zum Jahr 2006 verlief diesmal dank des Regenwetters sehr ruhig für die Draiser Feuerwehr und somit war erst am 7. Februar durch das Auslösen einer Brandmeldeanlage in der Gustav-Mahler-Straße auf dem Lerchenberg der erste Einsatz für unsere Einsatzmannschaft.

Am Fastnachtsonntag gegen 12.30 Uhr war der nächste Einsatz, diesmal in Drais. In der Friedhofstraße hatte ein Kaminbrand die Feuerwehr auf den Plan gerufen. Mit dem Kaminkehrgerät der Berufsfeuerwehr wurde der Kamin gereinigt und somit gelöscht. Aus diesem Anlaß beschaffte der Förderverein einen kompletten Satz Schornsteinfegerwerkzeug. So muß die Draiser Feuerwehr in Zukunft bei Kaminbränden nicht mehr warten bis die Berufsfeuerwehr mit entsprechendem Gerät eintrifft.

Zwei weitere Alarmierungen folgten am 6. und am 24. März durch das Auslösen von Brandmeldeanlagen.

Bei Renovierungsarbeiten in der Polizeieinspektion Lerchenberg kam es am 26. März zu einem Kabelbrand. Des Weiteren folgten bis Mitte Juni noch mehrere kleine Einsätze durch aus verschiedenen Gründen auslösende Brandmeldeanlagen.

Zum Ostergottesdienst wurde in der Kapelle des Draiser Altenheims ein Osterfeuer entzündet. Der dadurch entstandene Rauch löste Feueralarm aus. Die Schale mit dem Feuer wurde ins Freie gebracht und somit die Gefahr gebannt.

Ein Abfallbrand am 19. April im Palestrinaweg und ein PKW-Brand am 17. Mai in der Hebbelstraße waren weitere Anlässe für das Ausrücken der Feuerwehr Drais. Ein sehr Arbeitsreicher Monat war der Juni 2006.

Am 3. Juni nachts um 1.33 Uhr brannte eine Müllgarage in der Hebbelstraße in voller Ausdehnung. Die Feuerwehr löschte den Brand mit einem C-Rohr. Ein daneben geparktes Fahrzeug wurde ebenfalls beschädigt.

Zu einem Frontalzusammenstoß zweier PKW wurden wir am Nachmittag des 9. Juni zur Kreuzung am Ober-Olmer Forsthaus gerufen. Die stark beschädigten Autos wurden mit Muskelkraft von der Straße geräumt und danach die Fahrbahn gereinigt. Gleich am nächsten Morgen kam es An den Platzäckern durch einen technischen defekt an einem elektrischen Torantrieb zu einem Garagenbrand. Brennender Kunststoff verursachte eine starke Rauchentwicklung. Unter schwerem Atemschutz konnte ein Trupp der Draiser Feuerwehr in die Garage vordringen und den Brand mit dem Schnellangriff löschen. Am Nachmittag des darauf folgenden Tages brannte in der Draiser Gemarkung ein Erdbeerfeld auf einer Fläche von ca. 700 qm. Dem Feuer wurde mittels Schnellangriff und Feuerpatschen zu Leibe gerückt.

Das erste schwere Unwetter im vergangenen Jahr ging am Abend des 25. Juni über Mainz nieder. An Einsatzstellen in Mombach und in der Innenstadt entfernten wir einen vom Blitz gespaltenen Baum und pumpeten mehrere Keller und eine Tiefgarage leer. Erst nach ca. 8 Stunden kehrten die Draiser Einsatzkräfte am nächsten Morgen in ihr Gerätehaus zurück.



Besuch bei der Werksfeuerwehr Opel in Rüsselsheim im Juni

Ein PKW-Brand am 29. Juni und eine Feuermeldung am 11. Juli machten das Ausrücken zum ZDF-Sendezentrum notwendig.

Bis zum 25. Oktober folgten weitere 5 Einsätze auf dem Lerchenberg. Angebranntes Kochgut, Brandgeruch, ein Mülltonnenbrand, ein umgestürzter Baum und eine Brandmeldeanlage waren dafür die Ursachen.

Der letzte Einsatz im Jahr 2006 für die Feuerwehr Drais war ein Feuer in der 8. Etage eines Hochhauses im Lerchenberger Palestrinaweg. Ein Adventskranz auf dem Wohnzimmertisch war aus Unachtsamkeit in Brand geraten. Die Draiser Feuerwehr war schnell vor Ort, löschte den Brand und konnte somit Schlimmeres verhindern. Die Wohnung wurde jedoch durch den starken Rauch sehr in Mitleidenschaft gezogen.

Dank des Fördervereins konnten neben dem bereits erwähnten Schornsteinfegerwerkzeug auch zwei moderne Hohlstrahlrohre beschafft werden. Diese erhöhen bei einem Innenangriff die Sicherheit der Einsatzkräfte und ergeben durch eine feine Zerstäubung des Wassers einen wesentlich besseren Löscherefolg mit einer weitaus geringeren Wassermenge im Gegensatz zu den herkömmlichen Strahlrohren.

Nur durch die gute Unterstützung des Fördervereins ist es immer wieder möglich sich auf die vielseitigen Aufgaben, die die Draiser Feuerwehr zu bewältigen hat, einzustellen. Bei den geplanten Sparmaßnahmen seitens der Stadt Mainz wird die Unterstützung durch den Förderverein eine immer wichtigere Rolle spielen.

Hierfür vielen Dank für die Unterstützung durch die fördernden Mitglieder.

Bericht der Feuerwehrkapelle von Dirk Schüler

60 Jahre
Bauernverein
Mainz-Drais



Wir laden herzlich ein zum
Neujahrsempfang 2006
Sonntag, den 22. Januar 2006 - 16.00 Uhr
Draiser Sport- und Kulturhalle

50 Jahre
Feuerwehrkapelle
Mainz-Drais



Das Jubiläumsjahr begann mit einem **Neujahrsempfang** am 22. Januar 2006 in der Draiser Kulturhalle. Dieser Neujahrsempfang war etwas besonderes, da auch der Draiser Bauernverein in diesem Jahr sein 60jähriges Bestehen feierte. Also veranstaltete man diesen Tag gemeinsam. Die musikalische Umrahmung übernahm unsere Feuerwehrkapelle unter der Leitung von Alban Schüler.

Die Gäste an jenem Sonntag hatten auch die Möglichkeit eine Bilderausstellung des Bauernvereins und der Feuerwehrkapelle zu bestaunen. Auf Plakatwänden konnte man sich von den Anfängen der Feuerwehrkapelle vor 50 Jahren bis heute informieren.



Zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder der Feuerwehrkapelle feierte man am 30. April 2006 in der kath. Kirche einen **Festgottesdienst**. Auch hier übernahm die musikalische Umrahmung die Feuerwehrkapelle unter der Leitung von Josef Altmayer. Die Feuerwehrkapelle Mainz-Drais ist auch gleichzeitig Kath. Kirchenmusik und ist damit Mitglied im Diözesanverband der Bläserchöre im Bistum Mainz. Daher war in Vertretung des Verbandes Peter Höflich nach Drais gekommen um die Ehrung langjähriger Mitglieder vorzunehmen.

Feuerwehrkapelle Draais



50
Jahre

Veranstaltung in der kath. Kirche Draais
Sonntag, 30. April 2006, 10.30 Uhr

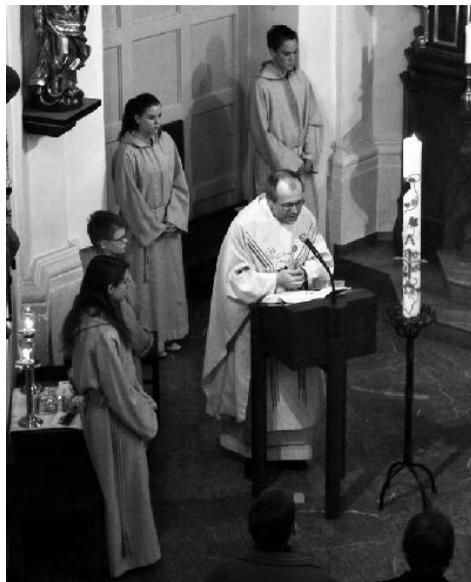
Festgottesdienst
anschl. Totenehrung am Ehrenmal

Veranstaltungen in der Sport- und Kulturhalle Draais
Samstag, 6. Mai 2006, 19.30 Uhr

Akademische Feier

Sonntag, 7. Mai 2006, 16.00 Uhr
Jubiläumskonzert

Alle Veranstaltungen - Eintritt frei!



So wurde Steffen Molitor und Dirk Schüler mit einer Ehrennadel und einer Urkunde für 25jährige Verbandszugehörigkeit geehrt. Für 40jährige Mitgliedschaft wurde Heribert Silz mit einer Urkunde und einer Ehrennadel ausgezeichnet.

Für 50jährige Mitgliedschaft wurden Willibald Molitor, Ewald Schüler, Norbert Spettel, Dieter Schüler und Anton Schüler ebenfalls mit einer Urkunde und der Ehrennadel des Diözesanverbandes ausgezeichnet.

Eine besondere Ehrung erhielt Dieter Huff für 60jährige Mitgliedschaft in der kath. Kirchenmusik. Dieter Huff war zuvor 10 Jahre Mitglied in der kath. Kirchenmusik Mainz-Finthen. Er erhielt aus den Händen des Repräsentanten eine Ehrenurkunde und ein Wappenschild.

v.l.n.r.: Peter Höflich (Diözesanverband), Ewald Schüler, Dieter Schüler, Pfarrer Ulrich Jung, Norbert Spettel, Dieter Huff, Steffen Molitor, Willibald Molitor, Heribert Silz, Dirk Schüler
vorne sitzend: Anton Schüler

Am Samstag, den 6. Mai 2006 fand in der Draiser Sporthalle eine **Akademi-sche Feier** statt. Schon in seiner Rede hob der erste Vorsitzende Dirk Schüler die Bedeutung der Feuerwehrkapelle in der Gesellschaft hervor. In seinem Rückblick der vergangenen 50 Jahre wies er auf die anfänglichen Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Instrumenten und Proberaummöglichkeiten hin. Die Meilensteine der vergangenen 5 Jahrzehnte wurden in der Rede des Vorsitzenden erwähnt, wie z.B. die enge Zusammenarbeit mit der Feuerwehrkapelle Mainz-Gonsenheim. Die Erfolge seiner Vorgänger als auch die Arbeit der bisher nur 4 Dirigenten dieser Zeit wurden besonders aufgezählt.

In ihren Grußworten hoben Bürgermeister Norbert Schüler, Ortsvorsteher Norbert Solbach und Vereinsringsvorsitzende Erika Best die Bedeutung der Feuerwehrkapelle im Draiser Vereinsleben hervor.

Das abwechslungsreiche Programm des Abends wurde vom Männergesangsverein Mainz-Drais, vom Chor der Land Frauen, von der Tanzgruppe Drais, vom Gospelchor Da Capo und vom Musikzug Rheingold unterhaltsam und kurzweilig vorgetragen.

Der Brandschutzdezernent Wolfgang Reichel und der Leiter der Feuerwehr Mainz Rolf Wachtel nahmen die Ehrungen verdienter Mitglieder vor. Für 25jährige Mitgliedschaft wurde Dirk Schüler mit dem silbernen Feuerwehr Ehrenzeichen des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Für 35jährige Mitgliedschaft wurden Reinhold und Alban Schüler mit dem goldenen Feuerwehr Ehrenzeichen des Landes Rheinland-Pfalz geehrt.

Für 10 und 50jährige Mitgliedschaft wurde von seitens der Feuerwehr-



v.l.n.r.: Rolf Wachtel, Steffen Molitor, Alban Schüler, Wolfgang Reichel, Reinhold Schüler, Dirk Schüler



v.l.n.r.: Steffen Molitor, Dieter Schüler, Thomas München, Dieter Huff, Jürgen Walther, Norbert Spettel, Willibald Molitor, Dominic Schüler, Daniel Sambale, Dirk Schüler, vorne sitzend: Anton Schüler

kapelle weitere Ehrungen vorgenommen. Für 10jährige Mitgliedschaft wurde Thomas München, Jürgen Walther, Dominic Schüler und Daniel Sambale ausgezeichnet.

Besondere Ehrungen erhielten die noch lebenden Gründer für die geleistete Arbeit. So wurden für 50jährige Mitgliedschaft Dieter Schüler, Dieter Huff, Norbert Spettel, Willibald Molitor und Anton Schüler geehrt.

Der Abschluß des Festes bildete das **Jubiläumskonzert** am Sonntag, den 7. Mai 2006. Das Jubiläumskonzert stand unter dem Motto "Zeitreise". Bekannte oder weniger bekannte Melodien wurde von der Feuerwehrkapelle unter der Leitung von Josef Altmayer vorgetragen. Das Konzert war sehr gut besucht und die Sport- und Kulturhalle war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Weitere Eindrücke von unserem Jubiläumsfest können Sie auf unserer Homepage www.fk-drais.de entnehmen. In unserer Bildergalerie haben wir für Sie das ganze Jubiläum festgehalten.

Natürlich standen auch die alljährlichen Auftritte auf dem Plan. Angefangen von den Fastnachtsumzügen in und um Drais, unserem Tag der Feuerwehr, Draiser Kerb bis hin zum Volkstrauertag. Auch nicht zu vergessen war der festliche Umzug anlässlich der Glockenüberführung zur neuen evangelischen Kirche. Unter der Leitung von Josef Altmayer begleitete die Feuerwehrkapelle/kath. Kirchenmusik musikalisch den Umzug vom Lerchennest mit einem Zwischenhalt an der kath. Kirche bis zur Marc-Chagall-Straße. Im Auftrag des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz umrahmte am 21.10.2006 die Draiser Feuerwehrkapelle die Landesverbandsversammlung in Merxheim/Nahe musikalisch.

Zusätzlich spielte die Feuerwehrkapelle an den Hochzeiten von Eike & Simone Schwarz und Stefan & Anne Hook. Zum 50. Geburtstag unseres Ortsvorstehers Norbert Solbach und unserem ehemaligen Vorsitzenden Alban Schüler spielte und gratulierte auch die Feuerwehrkapelle.

In ihrer Generalversammlung am 21.11.2006 wählten die Mitglieder der Feuerwehrkapelle einen neuen Vorstand. Zu Wahl standen der Schriftführer und der Jugendvertreter. Zum Schriftführer wurde Klaus Peter Hohmann einstimmig wiedergewählt. Neu in den Vorstand aufgenommen wurde Eva-Christina Bockius als Jugendvertreterin, die in der Wahl zuvor ebenfalls einstimmig gewählt wurde.

Ich wünsche allen Freunden der Blasmusik ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2007. Meinen Musikkameradinnen und -kameraden danke ich nochmals für ihr Engagement, besonders für die Vorbereitungen unseres Jubiläumsfestes.



Bericht der Jugendfeuerwehr von Nikolas Monjé

Da sich früh übt, wer ein Meister werden will, haben wir zu Beginn des Berichtsjahres 2006 dort angeknüpft, wo wir 2005 aufhörten. Die in unserem Terminplan zu Jahresanfang festgelegten 92 Ausbildungsstunden umreißen hierbei nur den Rahmen der tatsächlich geleisteten Ausbildungsstunden, sowie der Termine, in deren Mittelpunkt soziale Interaktion stand. Nicht nur Brandschutzaufgaben, sondern auch Sozialverhalten, Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist müssen trainiert werden, um die Kinder und Jugendlichen auf das gesamte Tätigkeitsfeld der Feuerwehr vorzubereiten.

Selbstverständlich bedarf es für einen solchen Bildungsauftrag auch einer entsprechenden Ausbildung bei den Gruppenleitern, die im vergangenen Jahr diesbezüglich sehr aktiv waren. So entsandte unsere Feuerwehr im Februar einen Jugendwart an die Landesfeuerwehrschule, der im Rahmen eines 70-stündigen Lehrgangs die Prüfung zum Gruppenführer im Feuerwehrdienst ablegte. Ein weiterer Jugendwart wiederum besuchte ein Konfliktseminar, um sein Wissensspektrum im methodischen Handeln zu erweitern. Nur wer selbst gut ausgebildet ist und dementsprechend Fachwissen mitbringt, kann auch andere gut ausbilden.



Gruppenfoto beim Fußballturnier

Neben zahlreichen praktischen und theoretischen Feuerwehrausbildungen, in denen die Mitglieder der Jugendfeuerwehr intensiv mit den Grundlagen feuerwehrtechnischer Arbeit vertraut gemacht wurden, haben wir auch dieses Mal eine Vielzahl sportlicher und kultureller Freizeitaktivitäten angeboten. Unter anderem Spieleabende, Schwimmbadbesuche, einen Kegelabend und unsere Jahresabschlussfeier nutzten wir dazu, unsere wöchentlichen Gruppenstunden abwechslungsreich zu gestalten und natürlich auch, um Kraft für besondere Ereignisse, wie zum Beispiel ein Fußballturnier, bei dem wir unter den elf teilnehmenden Gruppen den 2. Platz erstritten, zu sammeln.

Am Tag der Feuerwehr präsentierte sich die Jugendfeuerwehr Draais wieder einmal auf besondere Weise, da sich die Jugendlichen für eine Übungsart der Königsdisziplin entschieden: „Wasserentnahmestelle: Offenes Gewässer“. Entgegen normaler Übungsgrundlagen wird bei dieser Übungsart das Löschwasser

nicht aus einem im Boden befindlichen Hydranten, sondern aus einem Teich, See oder Fluss entnommen, der in unserer Schauübung durch ein großes Wasserbecken simuliert wurde. Eine Besonderheit ist hierbei, dass sich der gesamte Übungsablauf von einem gewöhnlichen Übungsablauf unterscheidet und die Regeln hierfür von allen Übungsteilnehmern perfekt beherrscht werden müssen, damit die praktische Durchführung auch erfolgreich ist. Die große Zuschauermenge entlohnte die konzentrierte Arbeit der 12 Jungen und Mädchen mit einem langen und lauten Applaus. Später konnten die kleineren Besucher des Feuerwehrfestes noch selbst in den Genuss kommen zu löschen und an unserem Informationsstand gab es Antworten auf alle Fragen, die den Kindern so einfielen.

Die meisten dieser kleinen Besucher sahen wir dann auch im Oktober bereits wieder, als wir die alljährlich stattfindende Räumungsübung in der Marc-Chagall-Schule mit einer Präsentation der Jugendarbeit der Feuerwehr verbanden. Darüber hinaus stellten wir unsere Form der Jugendarbeit zum Ende des Jahres auch noch den Schülern der 4. Klasse der Grundschule Lerchenberg vor. Die Begeisterung für die Feuerwehr war in beiden Schulen riesig und die Ruhe im Klassenraum während unserer Erzählungen aus dem Feuerwehrralltag erstaunte die Lehrer noch mehr als uns. Zum Ende unserer Vorstellung in der Schule durften die Schüler noch selbst in die Rolle des Feuerwehrmannes oder der Feuerwehrfrau schlüpfen und auch wenn die Ärmel der Jacke beim Tragen selbiger am Boden hingen, die Handschuhe bis zu den Schultern reichten und der Helm auf Nasenhöhe, anstatt an der Stirn abschloss, war die Feuerwehrmode heiß begehrt und keiner ließ ab, bevor er sich nicht persönlich vom Tragekomfort überzeugt hatte.

Die leuchtenden Augen und strahlenden Gesichter der Grundschüler während unseres Gastspiels lassen uns im kommenden Jahr, nach dem Übertritt von 2 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr in unsere aktive Einsatzmannschaft, auf neuen Zuwachs hoffen, damit wir unserer vorrangigen Aufgabe, uns frühzeitig um Nachwuchs zu sorgen und dessen Interesse über die Zeitspanne zwischen dem zehnten und siebzehnten Lebensjahr immer wieder neu zu wecken, nach besten Möglichkeiten nachkommen können.

Die Unterstützung der Eltern, die ihren Söhnen und Töchtern eine positive Einstellung zur Jugendfeuerwehr und zum Ehrenamt vermitteln, ist dabei besonders wichtig. Wir versuchen Fähigkeiten auszubilden wie Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und die Fähigkeit, sich in einer Gruppe zu behaupten, aber auch unterzuordnen. Allen Eltern, die uns diesbezüglich vertrauen, möchte ich an dieser Stelle herzlich danken.

In der Reihenfolge zwar zuletzt, jedoch keinesfalls in der Bedeutung, möchte ich mich noch bei allen bedanken, die uns im vergangenen Jahr tatkräftig und im Besonderen auch finanziell unterstützt haben. Ohne diese Unterstützung wäre unsere Arbeit wesentlich schwieriger, teilweise sogar unmöglich. Wir hoffen, auch das Jahr 2007 gemeinsam mit Ihnen zu einem erfolgreichen Jahr gestalten zu können.

Unsere Bankverbindungen

Wie Sie auch dieser Ausgabe von Florian Drais entnehmen konnten, ist Ihre Feuerwehr mit viel Engagement ehrenamtlich für Sie im Einsatz. Trotzdem geht es nicht ohne Geld. Herzlichen Dank allen Spendern, die uns in diesem Jahr wieder unterstützt haben. Auch in Zukunft sind wir auf Sie angewiesen, deshalb liegt diesem Heft wieder ein Überweisungsträger bei.

Spendenkonten:

Mainzer Volksbank (BLZ 55190000)
Konto 13 900 20

Sparkasse Mainz (BLZ 55050120)
Konto 10 3210 5353

Und das planen wir für 2007

16. März 2007 Freitag Generalversammlung

17. Mai 2007 Donnerstag Tag der Feuerwehr
(Christi Himmelfahrt)

18.-21. August 2007 Draiser Kerb

Kontaktadressen:

Wehrführer

Steffen Molitor
Lerchenbergstraße 2a
Tel. 6693636
steffen.molitor@feuerwehr-mainz.de
www.ff-drais.de

Jugendfeuerwehr

Andrea Molitor
Lerchenbergstraße 2a
Tel. 6693636
andrea.molitor@feuerwehr-mainz.de
www.jf-drais

Feuerwehrkapelle

Dirk Schüler
Seminarstraße 19
Tel. 477307
drais.musik@feuerwehr-mainz.de
www.fk-drais.de

Jugendorchester

Gunter Darmstadt
Marc-Chagall-Straße 4
Tel. 540210
gunter.darmstadt@feuerwehr-mainz.de
www.jo-drais.de

Kinderfeuerwehr

Andrea Molitor
Lerchenbergstraße 2a
Tel. 6693636
andrea.molitor@feuerwehr-mainz.de
www.kf-drais.de

**FÖRDERVEREIN
FREIWILLIGE FEUERWEHR DRAIS e.V.**



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als förderndes Mitglied zum Förderverein Freiwillige Feuerwehr Draiss e.V. Der Beitrag beträgt 15,00 Euro jährlich.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Bankverbindung: _____

Konto Nr.: _____

Geburtsdatum*: _____

Hochzeitsdatum*: _____

* Diese Angaben sind freiwillig

Diese Beitrittserklärung gilt gleichzeitig als Einzugsermächtigung für den Jahresbeitrag.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)